

# Geräteturnen

## Horgen



## Jahresbericht 2017

Mit 40 Turnerinnen starteten wir ins 2016. Davon waren 9 junge Mädchen neu im Geräteturnen. Wie alle Jahre mussten unsere Neuen sich recht schnell eine Wettkampfübung merken, denn am 7. Februar mussten sie am Wintercup in Wädenswil zum ersten Mal ihr neu Erlerntes zeigen. Das Leiterteam hatte an diesem Wintercup besonders viele Einsätze, da eine Schulteroperation Helene auf die Tribünenplätze zwang. Dies machte sich nicht nur am Wintercup bemerkbar. Auch die Trainings mussten während 2 Monaten gut geplant sein. Das Leiterteam organisierte sich aber hervorragend, so dass unsere Turnerinnen immer gut betreut waren. Vielen Dank dem ganzen Team!!

Im April bestritten unsere Turnerinnen den Frühlingwettkampf in Neftenbach. Zwei Wochen später reisten 8 Turnerinnen nach Meilen ins STV-Trainingslager. Aus dem Leiterteam waren auch Helene und Marina dabei. Wir alle verbrachten eine intensive und spannende Woche zwischen Turnhalle und Militärunterkunft. Bis zu den Sommerferien wurde dann weiter fleissig an den Wettkampfübungen gefeilt und zwei weitere Wettkämpfe bestritten. Die eine oder andere Auszeichnung fand dann auch den Weg nach Horgen (alle Wettkampfberichte sind auf der Homepage zu finden) Im Grossen und Ganzen mussten wir uns mit durchgezogenen Wettkämpfen zufrieden geben.

Die länger gehegte Idee von einem Vereinsgeräteturnen Horgen wurde im Frühling umgesetzt. Eine Schar von ca. 10 Turnerinnen und zwei Turnern setzten sich unter der Leitung von Martina Wetzel zu den ersten Trainings zusammen. Bald war klar; es ist nicht so einfach. Es muss viel gearbeitet werden, viele Elemente müssen aufgebaut und dem vorhandenen Material angepasst werden. Die Aussicht unsere Getu-Halle mit unserem Trainingsmaterial definitiv für das ganze Jahr zu bekommen, ist und bleibt denkbar schlecht. Über das Winterhalbjahr mussten die VGT-ler in die Turnhalle Waldegg ins Training der Einzeltturnerinnen ausweichen. Mit dieser relativ schlechten Option verlieren leider beide Gruppen an Trainingszeit. Dies forderte auch schon seine Opfer im VGT und erste Austritte mussten verbucht werden. Der erste Termin der neuen Gruppe soll eine Vorführung am Wintercup 2017 sein. Leider ist es etwas schwierig unter diesen Bedingungen eine optimale Gerätekombination zu zeigen. Wir werden sehen, wie weit es möglich sein wird. Nun hoffen alle, dass sich für 2017 bessere Lösungen anbieten, denn für unsere grösseren Turnerinnen, die keine Einzelwettkämpfe mehr bestreiten möchten und können, würde sich mit diesem Angebot die Möglichkeit ergeben, doch noch an den Geräten zu trainieren und das lang erarbeitete weiterhin zu gebrauchen.

Mit grossen Schritten rückten die Sommerferien immer näher. Mit einem geselligen Grillabend zusammen mit der Mädchenriege beendeten wir das erste halbe Jahr. Allerdings, wir vom Getu gingen mit dem Wissen, dass zwei Wochen nach den Ferien unser letzter Wettkampf der Saison geturnt wird und unmittelbar danach der Abschied von Andrea bevor stand.

Fünf Wochen später kehrten alle gesund von den langen Ferien zurück. Zudem durften wir zwei neue Mitglieder, Francine Feure und Yvonne Fröhndrich, im Leiterteam begrüßen. Mit grossem Einsatz von allen wurde auf den letzten Wettkampf, die Zürcher Gerätemeisterschaft, hin trainiert. Am 3. + 4. September zeigten in Rafz unsere Turnerinnen nochmals, was sie gelernt hatten.

Dann, am 5. September trat das Unvermeidbare ein. Andrea war zum letzten Mal in der Halle. Sie stand uns während sieben Jahre mit grossem Einsatz zur Seite, war an jedem Wettkampf eine unverzichtbare Hilfe und nahm in mehreren Trainingslagern als Leiterin teil. Alle Turnerinnen waren zum Abschied von Andrea anwesend. Sie alle hatten dazu beigetragen, dass wir ein tolles Erinnerungsalbum Andrea überreichen konnten. Die Damenriege verdankte Andreas grossen Einsatz mit einem grosszügigen Familiengutschein.



**Vielen herzlichen Dank**  
**Andrea**



Mit 11 neuen Turnerinnen und einer wichtigen Stütze weniger, liefen die Trainings im normalen Rahmen weiter. Bis zum Herbst wurde an einzelnen Elementen der nächst höheren Kategorie, bei den Neuen an Grundelementen, mehr oder weniger erfolgreich gearbeitet.

Ins Herbstlager Stansstad wurden Marina und Helene wiederum von 6 Turnerinnen der Kategorien 2-5 begleitet. Wie immer verbrachten wir eine tolle Woche zusammen mit 70 anderen Turnerinnen aus verschiedenen Kantonen in der schönen Niedwaldner-Anlage.

Bis Ende Jahr verlief der Trainingsalltag ohne grösseren Zwischenfälle, die einzelnen Elemente wurden so langsam zusammen gehängt und es entstanden Teilübungen daraus.

Im Dezember durften wir zusammen mit der Mädchenriege den Chlausabend verbringen. Mit einer grossen Schar Mädchen machten wir uns im Dunkeln auf in den Wald. Dort brannte schon ein Feuer für uns. Mit Punsch und gerösteten Marshmallows verbrachten wir eine gemütliche Stunde zusammen und kehrten gegen 20.00 Uhr wieder zurück zu unserer Trainingshalle.

Die letzte Trainingswoche war eher im Rahmen Spiel und Spass. Die Turnerinnen durften den Trainingsablauf zu einem Teil selber gestalten. Der Airtrack ist dabei immer ein gefragtes Gerät.

Zum Schluss möchten wir uns vom Geräteturnen bei allen bedanken, die uns während des ganzen Jahres unterstützen und an uns glauben haben.

Allen voran geht ein grosses Dankeschön an die Frauenriege des TV-Horgen.

